

NIEDERSACHSEN-BREMEN



Umgang mit Energie muss völlig neu gedacht werden

BIV-Tagung in Hannover vermittelte Bäckereien Fach- und Hintergrundwissen.

Hannover. An Management-Aufgaben mangelt es nicht im Bäckereibetrieb. Seit einigen Jahren zählt dazu immer stärker auch das Energiemanagement. Grund genug für den Bäckerinnungs-Verband Niedersachsen/Bremen (BIV), seinen Mitgliedern Fach- und Hintergrundwissen beim "Energiegipfel 2014" zu vermitteln.

Fehler können schnell passieren – darauf wies die freie Energieberaterin Andrea Stanzel hin. Umso wichtiger sei es, genau durchzurechnen und die Lieferverträge des Energieversorgungsunternehmens (EVU) auch in Kleingedruckten gründlich unter die Lupe zu nehmen. Jede Abweichung von den dort festgeschriebenen Konditionen könne erhebliche Mehrkosten zur Folge haben, so Stanzel. So gebe es beispielswei-



Referierten beim BIV zum Thema Energieeffizienz und -einsparung: Andrea Stanzel, Dörte Kniefelkamp, Kai Hillebrecht und Rhea Schöning (v.l.). (Foto: BIV/Herms)

se in manchen Stromverträgen Ausschlussklauseln für Fotovoltaik. Wer weitere Kostensenkungen erwarte und seinen Betrieb deshalb mit Eigenstromerzeugung ausstatte, der

müsse an seinen Stromlieferanten in diesem Fall erhebliche Differenzzahlungen entrichten, die aus dem geldwerten Vorteil schnell ein kostspieliges Vergnügen machten. Lie-

ber kurze Vertragslaufzeiten wählen, zumal im Energiesektor noch sehr viel Dynamik stecke – so die Empfehlung der Expertin. Wenn Energiepreise oder auch staatliche

Förderkriterien sich änderten, seien Betriebe ohne Langfristverpflichtung im Vorteil.

Rhea Schöning und Dörte Kniefelkamp, Beraterinnen der Klimaschutzagentur Hameln, nahmen unter anderem den so genannten Spitzensteuerausgleich in den Blick und wiesen darauf hin, dass es nicht nur auf den Energieverbrauch, sondern auch auf den Arbeitgeberanteil der Rentenversicherung der Mitarbeiter ankomme, ob sich ein Antrag auf Steuererstattung überhaupt lohne. Kai Hillebrecht von der Wolfenbütteler WHP Ingenieurgesellschaft für Energiemanagement stellte praktische Möglichkeiten zum kontinuierlichen Energiesparen vor. Fachverbände oder Kammern seien bei der Auswahl eines geeigneten Energieberaters die richtigen Ansprechpartner. ru/PM

Ein guter Jahrgang für das Bäckerhandwerk

58 Nachwuchskräfte auf festlicher Lossprechung der Bäcker-Innung zu Osnabrück.

Engter. Die festliche Lossprechung der Bäcker-Innung zu Osnabrück im Saal Rothert in Engter wurde wieder im großen Rahmen begangen. Die zahlreichen Gäste beklatschten die 58 Nachwuchs-Bäcker/innen und Fachverkäufer/innen lebhaft. In Anwesenheit ihrer Ausbilder, der Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, Ursula Schaub und als Ehrengast Gabriela König, Landtagsabgeordnete der FDP, überreichte Obermeister Willi Wolke gemeinsam mit Lehrlingswart Heinrich Elsmeier die Gesellenbriefe.



Insgesamt 58 Bäcker/innen und Fachverläufer/innen wurden bei der festlichen Lossprechung der Bäcker-Innung zu Osnabrück geehrt. (Foto: Kreishandwerkerschaft Osnabrück)

Frau König kritisierte die „Mogelpackung zum Abkassieren“, die neue Gebührenordnung für Lebens- und Futtermittel-

kontrollen des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums. „Auch wenn der Name vorspiegelt, dass die Verordnung

dem Verbraucherschutz dienen soll, geht es dem grünen Minister vor allem um die Entlastung der öffentlichen Haushalte von den Kosten der Lebensmittelkontrollen“, meinte die Landtagsabgeordnete. Dies den Betrieben aufzubürden würde eine erhebliche Kostensteigerung bedeuten. Frau König versprach, sich politisch auf allen Ebenen für eine besondere Fürsorge für kleine und mittlere Betriebe einzusetzen. „Schließlich sind handwerkliche Lebensmittel keine Gefahr für den Verbraucher!“ Wie üblich traditionell vollzog Obermeister Willi

Wolke die Lossprechung. Er erklärte dem Nachwuchs nämlich „nach alter Tradition vor aller Öffentlichkeit, dass ihr nun ehrbare und rechtschaffende Handwerksgesellen seid“. Selbstverständlich wurden auch in diesem Jahr wieder die Jahrgangsbesten in Engter geehrt: Innungssiegerin bei den Bäckern wurde Lena Sandkämper, die in der Bäckerei Wellmann in Osnabrück ausgebildet wurde. Bei den Fachverkäuferinnen wurde Vanessa Kröger aus der Bäckerei Brinkhege, Hilte, als Innungssiegerin ausgezeichnet.

ru/PM